



# Sammlung Theaterzettel

**Im weißen Rössl**

**Blumenthal, Oscar**

**1898-06-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 24. Juni 1898.

98. Vorstellung im Abonnement A.

## Im weissen Röss'l.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fender.

### Personen:

Joseph Boglhuber, Wirthin zum „Weissen Röss'l“	Frl. Bissl.	Reisender	Herr Stelzner.
Leopold Brandmayer, Zahlkellner	Herr Bösch.	Kathi, Briefbotin	Frl. Breisch.
Wilhelm Giesecke, Fabrikant	Herr Fender.	Franz, Kellner	Herr Loberg.
Ottilie, seine Tochter	Frl. Kaden.	Ein Piccolo	Frl. Kinte.
Charlotte, seine Schwester	Frau Jacobi.	Mirzl, Stubenmädchen	Frl. Kremer.
Walter Hinzelmann, Privatgelehrter	Herr Jacobi.	Mali, Köchin	Frau De Lanf.
Clärchen, seine Tochter	Frau Hesse-Berg	Martin, Hausknecht	Herr Moser.
Dr. Otto Siedler, Rechtsanwalt	Herr Kölert.	Joseph, Hausknecht	Herr Schödl.
Loidl, Bettler	Herr Godek.	Der Portier im „Weissen Röss'l“	Herr Kupli.
Resi, seine Nichte	Herr Tietsch.	Der Portier zur Post	Herr Schilling II.
Assessor Bernbach	Frl. Wagner.	Der Portier zum grünen Baum	Herr Welde.
Emmy, seine Frau	Herr Weger.	Der Portier zur Rudolphshöhe	Herr Bonzard.
Räthin Schmidt	Frl. Dischinger.	Ein Dampfer-Capitän	Herr Langhammer.
Melanie Schmidt	Frl. Schelly.	Ein Bootsmann	Herr Peters.
Forstrath Kracher	Frl. Faulhaber.	Sepp, Gebirgsführer	Herr Strubel.
Ein Hochtourist	Herr Eichrodt.	Eine Bäuerin	Frau Springer.
Eine Dame	Herr Hildebrandt.	Ein Bauernknaube	Christine Bisch.
	Frau Grahl.		

Ort der Handlung: Das Salzammergut.

Die neue Dekoration ist gemalt von Herrn Direktor Auer und Herrn Hoftheatermaler Kemler.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem ersten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Herr Knapp.

### Eintritts-Preise.

<b>Ganze Logen:</b>		<b>Loge II. Rang, 1. Reihe</b> . . . . . M. 3.— per Platz	
Loge II. Rang	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	2.50
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Loge III. Rang, 1. Reihe	2.—
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	5.—	2. u. 3. Reihe	1.20
2., 3. u. 4. Reihe	4.50	Sperresitz im I. Parquet	3.50
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.—	Sperresitz im II. Parquet	2.50
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50	Sitzplatz im Parquet	2.50
Loge I. Rang 2. und 3. Reihe	4.—	Parterre	1.50
		Gallerieloge	— .80
		Gallerie	— .40

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. v. 3—5 Uhr.  
Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.  
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Güttenberg) Hauptstr. 122.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg	10 Uhr 37	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 55
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	12 Uhr 56
(Schnellzug)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 45	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Redaran, Rheinau, Schwetzingen, Hockenheim geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 05 Min. hier ab.			

Sonntag, den 26. Juni 1898. 99. Vorstellung im Abonnement B.

## Götterdämmerung.

Dritter Tag des Bühnenfestspiels: „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Anfang 5 Uhr.